



# Wiener Figuren

Original Lied

verfaßt und gesungen von E. Lorenz.  
Melodie: 1. Theil des Walzer's a. d. Operette;

## Die Glocken von Corneville.

Druck u. Verlag v. M. Mosbeck Wien Wieden Waaggasse 7.

Paris er Chig-non, Sei-den-kleid an,  
Samet Man-sil, Tas mi-Schmuk viel, Ringstrassen  
gehn, bleibst öster sehn, schaut sich oft um, winkt nur ganz

stum. Alshambrag'haus, Neudorf schon drauß,  
Wur-zen All sans, Büschel a Klan's. jetzt  
das wird doch Seder ein-sehn für g'wiß,  
daß das ka ehr-su-me Jung-frau nit is.

Kommt alle Jahr mit einer Scharr  
Landsleut o mein, beim Tabor herein,  
Brigittenau z' Bett, blaßt Clarinet,  
Kommt mit der Sprach niemals nit nach,  
Ißt in der Still Erdäpfel viel  
d' Nasen au weh steht hoch in d' Höh,  
Jetzt das wird doch Seder ein-sehn für g'wiß  
Daß das ka Wiener Schnapper nit is.

Hut schief im Gnak grissen der Frak,  
Komed kans an, Alls schaut ihn an,  
Krag'n vom Papier, d' Haar voller Schmier,  
Brandweiner gehn, Burgmusik stehn,  
Bett niemals habn, wohnt Liniengraben,  
Viels Kiersei mit der Polizei.  
Das wird doch Seder ein-sehn glei g'wiß,  
Daß das ka Bärstaner nit is.

Baden Vössl an, wohnt seine Frau  
d'hut nobel gebn, heißt Moriz lebn,  
hat spekulirt, viel profitirt.  
d' Leut auf der Börs mit Aktien angeschmiert,  
Equipash fein, Sacher hinein,  
Halt ausern Haus Ballermadel aus.  
Das wird doch Seder ein-sehn glei g'wiß  
Daß das der Hadschy Loja nit is.



## Wiener Figuren

Original Lied

verfaßt und gesungen von E. Lorenz.  
Melodie: 1. Theil des Walzers a. d. Operette;

## Die Glocken von Corneville.

Druck u. Verlag v. M. Molbeck Wien Wieden Waaggasse 7.

Paris-er Chig-non, Sei-den-kleid nu,  
Samek Man-sil, Tal-mi-Schmuk viel, Ringstrassen  
gehn, bleibst öfter stehn, schaut sich oft um, winkt nur gaus

Preis 5 kr. - 10 Pf.

stum. Alshambra z'hau, Neudorf schon drauß,  
Wur-zen all sans, Büchel a klanc. jetzt  
das wird doch Seder ein-sehn für gwiss,  
dass das ka ehr-sa-me Jung-frau nit is.

Kommt alle Jahr mit einer Schaar  
Landsleut o mein, beim Tabor herein,  
Brigittenau z' Bett, bläst Clarinet,  
Kommt mit der Sprach niemals nit nach,  
Sst in der Stoll Erd äpfel viel  
d' Käsen au weh steht hoch in d' Höh,  
Jetzt das wird doch Seder einsehn für gwiss  
Dass das ka Wiener Schnapper nit is.

Hat schief im Onck grissen der Frak,  
Komed sans an, All's schauf ihn an,  
Krag'n vom Papier, d' Haar' voller Schmier,  
Brandweiner gehn, Burgmusik stehn,  
Bett niemals habn, wohnt Liniengraben,  
Viels Keierei mit der Polizei.  
Das wird doch Seder einsehn glei gwiss,  
Dass das ka Börßaner nit is.

Baden Dößlan wohnt seine Frau  
Z'ht nobel gebn, heißt Moriz lebn,  
Hat spekulirt, viel profitirt.  
d' Leut auf der Börs mit Aktien ang'shmirt,  
Equipasch sein, Sacher hinein,  
Hüllt aufern Haus Ballermadel aus.  
Das wird doch Seder einsehn glei gwiss  
Dass das der Hadschy Loja nit is.